

**Geschäftsführung
BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	05.05.17

**Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/0637/17) am
03.05.2017**

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Doris Blume , Herr Maximilian Guder , Frau Martina Rößmann-Wolf ,

von der CDU-Fraktion

Herr Christopher Kaut (ab 18.14 Uhr – während TOP 4), Herr Karl-Friedrich Kühme, Frau Ingelore Ockel,
Herr Friedhelm Schramm,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Gabriele Mahnert , Frau Kordula Pfaller ,

von der FDP

Herr Gérard Ulsmann ,

von DIE LINKE

Herr Peter Schröer ,

von der WfW

Herr Rene Karber ,

von der AfD

Herr Peter Hoppe ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Heribert Stenzel ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Dölle (bis 19.07 Uhr, nach TOP 9),

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Petra Bömkes,

von der Polizei

Herr Uwe Klomfass,

Nicht anwesend sind:

Frau Sabine Schmidt, Herr Guido Grüning, Herr Ludger Kineke, Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

**2 Projekte für Flüchtlinge im Stadtbezirk
Berichterstattung: Ressort Zuwanderung und Integration**

Frau Roddewig-Oudnia stellt die Projekte für Flüchtlinge im Stadtbezirk vor.

**3 Verlagerung des WSV-Fußballjugendleistungszentrums von der Nevigeser Str. zum Stadion und Sportplatz Nocken
- Umbau der ehemaligen Stadionturnhalle und Erneuerung des Stadionnebenplatzes (Kunstrasenbelag)
- Umbau des Sportplatzes Nocken in einen Kunstrasenplatz
Vorlage: VO/0233/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 03.05.2017:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Zur Verlagerung des WSV-Fußballjugendleistungszentrums von der Nevigeser Str. zum Stadion und Sportplatz Nocken werden

1. die ehemalige Stadionturnhalle mit Gesamtkosten von 1,15 Mio € umgebaut,
2. der Kunstrasen des aufgegebenen Stadionnebenplatzes in den bestehenden Spielfeldmaßen von 90 m x 57 m mit Kosten von 625.000 € erneuert und
3. der Sportplatz Nocken (bisher Tennenbelag) mit Gesamtkosten von 725.000 € zu einem Kunstrasenplatz mit wettkampfgerechten Spielfeldmaßen von 100 m x 64 m umgebaut bzw. vergrößert.
Die bereits dort vorhandenen Sportnebenanlagen (Kunststoffflächen) werden im Zuge des Umbaus zur Nutzung durch Leichtathletikvereine und den Schulsport aufgearbeitet und teilweise umgestaltet.

Da die Baukosten von zusammen 2,5 Mio € aus dem Verkauf einer Teilfläche des Sportplatzgeländes Nevigeser Str. finanziert werden, steht die Durchführung der Baumaßnahmen unter dem Vorbehalt, dass eine rechtssichere Kaufvertragsregelung mit einem Mindestverkaufserlös in dieser Höhe abgeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**3.1 Ergebnis des Höchstgebotsverfahrens für den Verkauf des Grundstückes an der Nevigeser Str. - Ergänzung zur Vorlage VO/0233/17 - Verlagerung des WSV-Fußballleistungszentrums
Vorlage: VO/0233/17/Erg.**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**4 Bebauungsplan 634 - Funckstraße -
4. Änderung des Bebauungsplanes (mit Flächennutzungsplanberichtigung
104B)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0147/17**

Auf Antrag von Frau Pfaller für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, unterstützt von Herrn Schröer (Die Linke) wird die Vorlage VO/0233/17 mit folgender Ergänzung zur Abstimmung gestellt:

Die Techniketage soll in das Staffelgeschoss integriert werden, so dass die Firsthöhe der Villa Amalia nicht überragt wird.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 03.05.2017:

Die Vorlage mit der vorgenannten Ergänzung wird **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, gegen 1 Stimme der SPD-Fraktion, gegen 1 Stimme Die Linke, bei 1 Enthaltung).

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 03.05.2017:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung der 4. Änderung des Bebauungsplanes 634 – Funckstraße – vorgenommenen Änderungen des Planentwurfes gem. § 4a Abs. 3 S. 4 Baugesetzbuch werden, wie diese in der Bebauungsplankarte in grün kenntlich gemacht sind, beschlossen.
2. Die insgesamt zu der 4. Änderung des Bebauungsplanes 634 – Funckstraße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
3. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans 634 – Funckstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, gegen die Stimme von Die Linke, bei Enthaltung der Stimme der WfW).

**5 Neugestaltung Wuppertal Döppersberg - Begleitmaßnahmen im
Zusammenhang mit der Öffnung der B7
Vorlage: VO/0259/17**

Herr Goeke-Hartbrich spricht sich – unterstützt von Herrn Guder - für die Wiederherstellung des Kreisverkehrs an der Steinbecker Meile aus.

Herr Dölle weist darauf hin, dass die derzeitige Lösung nicht „zwingend endgültig“ sei. Vielmehr handele es sich um eine Zwischenlösung. Man werde den Rückbau

des Kreisels nicht aus den Augen verlieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 03.05.2017:

Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rückbau der in Anlage 2 beschriebenen bauzeitlich begrenzten Maßnahmen

- Zweispurigkeit Briller Straße (Nr. 2)
- Verkehrsführung Robert-Daum-Platz (Nr. 3)
- Haltestelleneinrichtung Südstraße (Nr. 6)
- Verkehrsführung Weststraße (Nr. 7)
- Verkehrsführung Bendahler Straße (Nr. 12)
- Busspur B7 zwischen Einmündung Haspeler Straße und Am Wunderbau (Nr. 13)
- Busspur Gathe / Rechtsabbieger Karlstraße (Nr. 15)
- Kreuzung Morianstraße / Hofkamp /Gathe (Nr. 16)
- Fußgängerüberweg Neumarkt / Rommelspütt (Nr. 17)
- Rechtsabbieger B7 / Einmündung Kasinostraße (Nr. 19)

in den Ursprungszustand wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

2. Der veränderte Rückbau der in Anlage 2 beschriebenen Maßnahmen

- Verkehrsführung Tannenbergsstraße (Nr.4)
- Wolkenburg (Nr. 11)

wird gemäß den ergänzenden Erläuterungen beschlossen.

3. Die Beibehaltung der derzeit bauzeitlichen Verkehrsführung und damit die Überführung in eine bis auf weiteres dauerhafte Lösung der in Anlage 2 beschriebenen Maßnahmen

- Briller Straße / Einmündung Ottenbrucher Straße (Nr. 1)
- Kreisverkehr Steinbeck (Nr. 5)
- Linksabbieger Weststraße (Nr. 8)
- Linksabbieger Ronsdorfer Straße (Nr. 9)
- Einbahnstraße Adersstraße (Nr. 10)
- Rechtsabbieger Loher Straße (Nr. 14)
- Linksabbieger Neumarktstraße / Kasinostraße (Nr. 18)
- Wender B7 (Nr. 20)
- Busspur B7 / Alsenstraße (Nr. 21)
- Sperrung Aue (Nr. 22)

wird gemäß den ergänzenden Erläuterungen in Anlage 2 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2018/ Katalogentwurf 2019
Vorlage: VO/0237/17

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

7 Neufassung der Satzung zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden gemäß §§ 25 und 26 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
Vorlage: VO/0248/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 03.05.2017:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufassung der Satzung zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden gemäß §§ 25 und 26 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) der Stadt Wuppertal gemäß dem vorliegenden Entwurf in Anlage 01.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0250/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 03.05.2017:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal gemäß dem vorliegenden Entwurf in Anlage 01.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
Vorlage: VO/0249/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 03.05.2017:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die in der Anlage 01 aufgeführte Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (GeschO) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Haushaltsplan 2016/2017 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

10.1 - Antrag des Vereins Wuppertaler Wühlmäuse auf Gewährung eines Zuschusses für die Modernisierung des Außengeländes in der Senefelder Straße

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 03.05.2017:

Dem Verein Wuppertaler Wühlmäuse e.V. wird für die Modernisierung des Aussengeländes in der Senefelder Straße - wie im Antrag beschrieben – ein Zuschuss i.H.v. 500 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10.2 - Antrag des Verbandes Wohneigentum e.V. auf Gewährung freier Mittel als Preisgeld für den Kleinsiedlungswettbewerb "Goldener Spaten 2017"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 03.05.2017:

Dem Verband Wohneigentum – Kreisverband Wuppertal – wird für die Bereitstellung des Preisgeldes für den Kleinsiedlungswettbewerb „Goldener Spaten 2017“ ein Betrag i. H. v. 600 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10.3 - Antrag des Vereins Gesundheit durch Tiere auf Gewährung freier Mittel für die Anschaffung kindgerechter Möbel für den tiergestützten Leseclub

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 03.05.2017:

Dem Verein Gesundheit durch Tiere e.V. wird für die Anschaffung kindgerechter Möbel für den tiergestützten Leseclub – wie im Antrag beschrieben – ein Zuschuss i.H.v. 500 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Berichte und Mitteilungen

11.1 Geschwindigkeitsreduzierung Moritzstraße – Schreiben 104.11 vom 26.01.17

11.2 Ampelschaltung Briller Straße/Ottenbrucher Straße/Katernberger Straße- Antwort R. 104 vom 15.02.2017 auf Bürgereingabe

11.3 Änderung der Hauptsatzung – Antwort Büro OB vom 17.02.2017

11.4 Fragen Herrn Dr. Nagel vom 04.02.2017

11.4.1 Abbau Beleuchtung Fußweg Fr.-Ebert-Str/Kirchhofstraße – Mitteilung R 104.25 vom 15.02.2017

11.4.2 Vereister Bürgersteig Schwarzer Weg – Schreiben ESW vom 15.02.2017

- 11.5 Schreiben H. Dr. Nagel an die Bundespolizeidirektion vom 24.02.2017
- 11.6 Veranstaltungskalender Stand 06.03.2017
- 11.7 Verkehrssituation Moritzstraße – Schreiben 104.11 vom 28.03.2017
- 11.8 Schreiben H. Dr. Nagel an die Bundespolizeidirektion vom 29.03.2017
- 11.9 Fläche Sonnborner Str./Kirchhofstr. – Schreiben OB vom 04.04.2017
- 11.10 Veranstaltungskalender – Stand 07.04.2017
- 11.11 Kanalarbeiten Herthastraße – Mitteilung WSW vom 11.04.2017
- 11.12 Schreiben H. Dr. Nagel – Bitte um Prüfung der Attraktivitätssteigerung der Spielplätze Eddastraße und Hindenburgstraße
- 11.13 Einnahmen durch Aufstellen von Werbeanlagen – Mitteilung 300.2 vom 26.04.17

12 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Guder hat festgestellt, dass die Jakobstreppe „gerodet“ worden sei.

Die Bezirksbürgermeisterin wird sich bei der Verwaltung nach dem Stand der Angelegenheit erkundigen.

Frau Mahnert erinnert an den Antrag ihrer Fraktion, wonach von der Verwaltung ein Konzept für mehr Verkehrssicherheit in der Arrenberger Straße erbeten wurde. Die Erledigung bis zu den Sommerferien 2017 wäre wünschenswert.

Ingelore Ockel
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg
Schriftführerin